

MITTEILUNGSBLATT 2007



**In Memoriam
Prof. Hannspeter Winter
† 8. November 2006
Ein Nachruf**



**IVC-17
Stockholm, Schweden,
2. - 7. Juli 2007**

[http://www.congrex.com/ivc17ics
s13/](http://www.congrex.com/ivc17ics_s13/)



**ECSCD-9
Technische Universität Wien,
2. - 5. September 2007**

[http://www.iap.tuwien.ac.at/www
/ecscd9/index.html](http://www.iap.tuwien.ac.at/www/ecscd9/index.html)

ÖGV MITTEILUNGSBLATT 2007

- 1. Editorial**
 - 2. Nachruf auf Prof. Winter**
 - 3. Titelgeschichte I: IVC-17**
 - 4. Titelgeschichte II: ECSCD-9**
 - 5 Tagungsvorschau: JVC-12**
 - 6 IUVSTA: Neue Führungsgremien**
 - 7. Bericht Generalversammlung 2006**
 - 8. Mitgliedsbeitrag 2008**
 - 9. Max Auwärter Preis 2008**
 - 10. M. W. Welch Scholarship**
 - 11. Konferenzen und Messen 2008**
 - 12. Kontaktadressen**
 - Impressum**
-

1. Editorial

Das Vereinsjahr 2006/2007 war für die Österreichische Vakuumgesellschaft ein Zeitraum markanter Höhepunkte für alle an der Vakuumtechnik interessierten Personen. Allerdings wurde der Beginn dieses Vereinsjahres durch das plötzliche und unerwartete Ableben von Prof. Hannspeter Winter überschattet. Ein Nachruf auf dieses hochverdiente Mitglied der ÖGV ist Inhalt des ersten Beitrages in diesem Mitteilungsblatt.

Als ein Höhepunkt des Jahres 2007 kann die IVC-17 in Stockholm gewertet werden, mit welcher das IUVSTA-Triennium 2004-2007 seinen Abschluss fand und das Triennium 2007-2010 eingeläutet wurde. In den Führungsgremien der IUVSTA sind Mitglieder der ÖGV an wichtigen Positionen vertreten. Der Kongress selbst wurde im Zusammenschluss mit der ICN+T 2007, der führenden Konferenz für Nanowissenschaften, abgehalten und zog ca. 1 800 Teilnehmer an. Mehr dazu im zweiten Beitrag dieses Mitteilungsblattes.

Auch in Österreich waren die Mitglieder der ÖGV insbesondere am Sektor der Organisation von Tagungen und Workshops nicht untätig.

Vom 2.-7. September 2007 fand an der TU Wien die "European Conference on Surface Crystallography and Dynamics" (ECSCD-9) unter der Leitung von Prof. Peter Varga statt. Zahlreiche hochrangige Forscher aus dem Bereich der Oberflächenwissenschaften zählten zu den Teilnehmern. Die ÖGV finanzierte den Best Poster Award bei dieser Veranstaltung. Mehr dazu im dritten Beitrag. Die Generalversammlung der ÖGV 2007 wird in Leoben im Rahmen des von Prof. Christian Mitterer organisierten "International Symposium on Reactive Sputter Deposition" abgehalten werden.

Der Max Auwärter Preis wird in diesem Jahr wieder ausgeschrieben. Die Details der Ausschreibung finden sich im Blattinneren.

Zum Schluss ist noch zu vermelden, dass der Gewinner des diesjährigen IUVSTA Award for Science, Albert Fert, heuer zusammen mit Peter Grünberg den Nobelpreis für seine Arbeiten zum Effekt des Giant Magnetoresistance (GMR) erhielt. Damit zeigt sich, dass Forschungen, welche ohne Vakuumtechnik undenkbar wären, höchste wissenschaftliche Relevanz besitzen.

Christoph Eisenmenger-Sittner
(Aktuar)

2. Nachruf auf Prof. Hannspeter Winter



Am Abend des 8. November 2006 wurde O. Univ. Prof. Dipl.-Ing. Dr. Hannspeter Winter plötzlich aus dem Leben gerissen. Die Nachricht traf alle, die ihn kannten, wie ein Blitz aus heiterem Himmel. Eine unglaublich große Anzahl von Personen hatte noch in den letzten Tagen mit ihm Kontakt, wie wir aus der überwältigenden Anzahl von Kondolenzschreiben wissen. Viele haben ihn noch am Wochenende vor seinem plötzlichen Tod im Fernsehen in der Wissenschaftssendung "Newton" gesehen.

Der Tod kam deswegen so unerwartet, weil Hannspeter Winter auf uns alle einen so energiegeladenen und gesunden Eindruck machte. Von seinem Sohn Dorian Winter wissen wir im Nachhinein, dass dieser Anschein zumindest im letzten Jahr trog, da Hannspeter Winter schon mehrere kleinere Herzinfarkte erlitten hatte, deren Auswirkungen aber weder er richtig gedeutet hat, noch in einer dreitägigen Gesundheitsüberprüfung im Spital erkannt wurden.

Unsere Anteilnahme gilt vor allem seinen Familienangehörigen, allen voran seiner tapferen Frau Mag. Renate Winter und seinem Sohn Dr. Dorian Winter, die durch diesen plötzlichen Tod in unvorstellbarer Weise getroffen wurden. Seine Mitarbeiter am Institut für Allgemeine Physik verlieren Ihren Vorstand, der das Institut wesentlich

geprägt und zu dem gemacht hat, was es heute ist.

Mit Hannspeter Winter verliert die Technische Universität Wien einen ihrer profiliertesten Lehrer und Wissenschaftler sowie einen hervorragenden Vertreter auf der internationalen Ebene. Neben zahlreichen anderen Funktionen war für die ÖGV besonders seine Mitgliedschaft im wissenschaftlichen Rat der "Max Auwärter Stiftung" von Bedeutung.

Innerhalb der TU Wien war er die treibende Kraft für die Einführung von leistungs- und bedarfsorientierten Modellen der Ressourcenzuweisung. Das damit verbundene Element der laufenden Selbstevaluation hat in den letzten Jahren zu einem statistisch belegbaren Anstieg des wissenschaftlichen Outputs im Bereich der Naturwissenschaften an der TU Wien geführt. Es ist kaum verwunderlich, dass o.a. Aktivitäten - vor allem im Kreis der Kollegen - nicht immer auf Zustimmung gestoßen sind. Hannspeter Winter war aber stets von der Richtigkeit dieses Weges überzeugt und unabirrbar bemüht, Kolleginnen und Kollegen aus den verschiedenen Fachrichtungen von der Notwendigkeit des eingeschlagenen Weges zu überzeugen. Heute ist dies allgemein anerkannt, insbesondere mit Hinblick auf die erhöhte Autonomie der Universitäten. Hinsichtlich dieser Tatsachen werden wohl nicht nur seine Freunde und Weggefährten, sondern auch seine Kritiker Hannspeter Winter in positiver Erinnerung behalten.

Dieser Artikel ist eine gekürzte und leicht modifizierte Version des Nachrufes, welchen Prof. Ewald Benes und Prof. Fritz Aumayer verfasst haben. Die Vollversion ist unter http://www.iap.tuwien.ac.at/www/Nachruf_HP_Winter.pdf zu finden.

3. Titelgeschichte I: IVC-17 und IUVSTA GM 16 in Stockholm



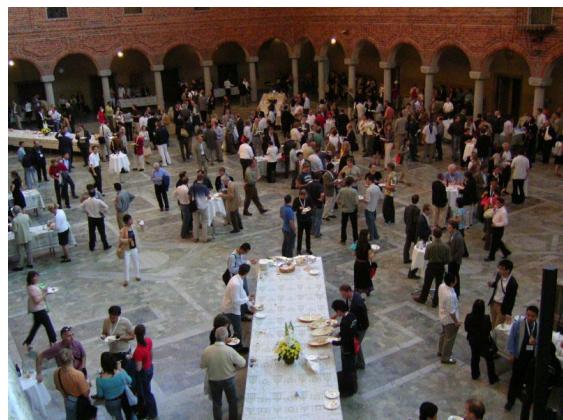
Wie bereits im Editorial dieses Mitteilungsblattes erwähnt, setzte der diesjährige 17. Internationale Vakuum-Kongress (IVC-17) in Stockholm, Schweden, einen markanten Schluss-, Höhe-, und Anfangspunkt für die Triennien 2004-2007 sowie 2007-2010 der Internationalen Union der Vakuumgesellschaften (IUVSTA). Das erfolgreiche Triennium 2004-2007 unter der Präsidentschaft von Prof. Ugo Valbusa, in welches u. a. auch das 100ste Executive Council Meeting der IUVSTA fiel, wurde abgeschlossen. Der Kongress selbst bildete mit seinen etwa 1 800 Teilnehmern einen eindrucksvollen Beweis für den weiten Wirkungsbereich von Gebieten, welche direkt oder indirekt von der Vakuumtechnik abhängen oder profitieren. Das 16. General Meeting der IUVSTA brachte die Aufnahme eines neuen Mitgliedes, der Vakuumgesellschaft des Iran. Das Votum war einhellig positiv, nur 2 Mitgliedsgesellschaften enthielten sich der Stimme. Beim ECM 103, welches direkt an den Kongress anschloss, wurde schlussendlich das neue Triennium 2007-2010 unter der Präsidentschaft von Dr. William B. Rogers eingeläutet.

Die IVC-17 selbst bestach sowohl durch ein hervorragendes wissenschaftliches Programm als auch durch eine hervorragende Organisation im Umfeld der

Tagung. Einzig die etwas mühselige Prozedur bei der Vorregistrierung gibt Anlass zur Kritik, dieses kleine Manko wurde aber durch den extrem gut ausgestatteten Tagungsort sowie durch das gut organisierte Social Programme ausgeglichen.

Höhepunkte abseits des wissenschaftlichen Programmes bildeten einerseits der Empfang im Rathaus von Stockholm (siehe einleitendes Bild dieses Beitrages) und andererseits das Conference Dinner im Freiluftmuseum Skansen, welches bei hervorragendem Wetter viele Gelegenheiten für fachliche und auch nicht-fachliche Gespräche mit zahlreichen Kollegen bot.

Abschliessend sei noch gesagt, dass der Träger des diesjährigen IUVSTA-Preises für Wissenschaft, Albert Fert, dieses Jahr den "Blauen Saal" des Stockholmer Rathauses (siehe Abschlussbild dieses Beitrages) nochmals im Rahmen einer feierlichen Zeremonie betreten wird. Zusammen mit Peter Grünberg wurde Prof. Fert dieses Jahr mit dem Nobelpreis für Physik ausgezeichnet. Ulf Karlsson, wissenschaftlicher Programmdirektor der IVC-17 sagte in seiner Einleitung zur Konferenz, dass er der festen Meinung sei, dass sich unter den Teilnehmern mindestens ein Nobelpreisträger befände. Mit diesen Worten hat er recht behalten.



4. Titelgeschichte II: ECSCD-9, TU Wien



ECSCD-9: 9th European Conference on Surface Crystallography and Dynamics

Die ECSCD-9 (European Conference on Surface Crystallography and Dynamics) hat vom 2.-5. 9. 2007 an der TU Wien stattgefunden. Es nahmen insgesamt 94 Wissenschaftler teil, vorwiegend aus Europa aber auch aus Japan und den USA. Diese Zahl entspricht dem langjährigen Durchschnitt für diese Konferenz.

Das wissenschaftliche Programm umfasste 14 eingeladene Vorträge, 20 mündliche Beiträge und 63 Posterbeiträge. Das vollständige Programm ist unter <http://www.iap.tuwien.ac.at/www/ECSCD9> erhältlich.

Eine fünfköpfige Jury unter Vorsitz von Prof. F. Netzer aus Graz hat Frau Zhen Tian, die als PhD Studentin am Max Planck Institut in Halle bei Prof. Kirschner tätig ist, den Preis für den besten Posterbeitrag, um den sich 28 junge Wissenschaftler beworben haben, zuerkannt. Die Arbeit von Frau Tian trug den Titel "Surface Stress Change During H-induced Surface Reconstruction on Ir(100)".

Die Urkunde und das Preisgeld (gestiftet von der ÖGV) wurden Frau Tian beim Konferenzdinner von Prof. Netzer übergeben. Die folgende Abbildung zeigt die Preisträgerin, Zhen Tian, zusammen mit Prof. Falko Netzer (links im Bild) und Prof. Peter Varga (rechts), dem Organisator der Tagung.



5. Tagungsvorschau: JVC 12

Die 12th Joint Vacuum Conference (JVC-12) wird diesmal in Zusammenlegung mit dem 10th European Vacuum Congress (EVC-10) und dem 7. Jahrestreffen der Deutschen Vakuum-Gesellschaft (AMDVG-7) im Hotel Ramada am Balaton, Ungarn, vom 22. - 26. September 2008 abgehalten.

Im Anschluß an die JVC-12 wird das 103. IUVSTA Executive Council Meeting (ECM-103) vom 26. - 28. September in Budapest stattfinden. Die Web-Adresse der Tagung ist <http://www.evc-jvc.hu/>

6. IUVSTA Triennium 2007 - 2010: Neue Führungsgremien:

Nachdem bei der IVC-17 das neue IUVSTA-Triennium 2007-2010 begonnen hat, sollen in diesem Punkt kurz die wichtigsten Personen der Führungsgremien namentlich und mit ihren e-mail Adressen angegeben werden. Damit soll den Mitgliedern der ÖGV die Kontaktaufnahme mit der Union erleichtert werden, insbesondere wenn z. B. ein wissenschaftlicher Workshop oder eine Schule geplant ist, bei denen die IUVSTA ein potentieller (co)-Sponsor sein könnte. Weitere Informationen zur IUVSTA: www.iuvsta.org

Präsident:

Dr. J William Rogers, Jr., JW.Rogers@inl.gov

Generalsekretär:

Dr. Ron J Reid, iuvsta.secretary.general@ronreid.me.uk

Wissenschaftlicher Direktor:

Prof Mariano Anderle, anderle@itc.it

Wissenschaftlicher Sekretär:

Prof Christoph Eisenmenger-Sittner, christoph.eisenmenger@ifp.tuwien.ac.at

Divisions:**Applied Surface Science:**

Chair:	Laszlo Koever	lkover@atomki.hu
Vice Chair:	Shiego Tanuma	tanuma.shigeo@nims.go.jp
Secretary:	Alex Shard	alex.shard@npl.co.uk

Electronic Materials and Processing:

Chair:	Detlef Grutzmacher	d.gruetzmacher@fz-juelich.de
Vice Chair:	Markus Pessa	markus.pessa@tut.fi
Secretary:	Günther Springholz	gunther.springholz@jku.at

Nano Science:

Chair:	Lars Montelius	lars.montelius@ftf.lth.se
Vice Chair:	Hongjun Gao	hjgao@aphy.iphy.ac.cn
Secretary:	Nancy Burnham	nab@wpi.edu

Plasma Science and Technology:

Chair:	David Ruzic	druzic@uiuc.edu
Vice Chair:	Hideo Sugai	sugai-h@isc.chubu.ac.jp
Secretary:	Rod Boswell	Rod.Boswell@anu.edu.au

Surface Engineering:

Chair:	Ivan Petrov	petrov@mrl.uiuc.edu
Vice Chair:	Christian Mitterer	Christian.Mitterer@mu-leoben.at
Secretary:	Frank Richter	f.richter@physik.tu-chemnitz.de

Surface Science:

Chair:	Peter Varga	varga@iap.tuwien.ac.at
Vice Chair:	M.Aeschlimann	ma@physik.uni-kl.de
Secretary:	M. Tsukuda	tsukada@cms.nano.waseda.ac.jp

Thin Films:

Chair:	John S. Colligon	J.Colligon@mmu.ac.uk
Vice Chair:	Nikola Radic	radic@irb.hr
Secretary:	Diederik Depla	Diederik.Depla@ugent.be

Vacuum Science and Technology:

Chair:	Manfred Leisch	m.leisch@tugraz.at
Vice Chair:	Neil Peacock	Neil_Peacock@mksinst.com
Secretary:	Marcelo Juni Ferreira	juni@lnls.br

6. Bericht Generalversammlung 2006

Zeit: **24. November 2006, 14:00 Uhr**
Ort: **Institut für Allgemeine Physik
Technische Universität Wien
Sitzungszimmer, Turm B, 5.OG
1040 Wien, Wiedner Hauptstr. 8-10**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der GV von 2005
3. Bericht des Präsidenten über das vergangene Jahr
4. Bericht der IUVSTA Vertreter
5. Bericht des Quästors
6. Stellungnahme der Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Allfälliges

TOP 1:

Um 14:00 Uhr sind weniger als 1/3 der Mitglieder anwesend und der Beginn der Generalversammlung wird um 30 Minuten verschoben. Danach eröffnet Prof. Störi als Vorsitzender die Sitzung und stellt statutengemäß die Beschlussfähigkeit fest. Prof. Störi ruft zu einer Gedenkminute für das 2006 verstorbene ÖGV-Mitglied Prof. Dr. Hannspeter Winter auf.

TOP 2:

Das Protokoll der GV 2005 wurde mit dem Mitteilungsblatt 2006 ausgesandt. Es sind keine Einwände eingelangt. Der Vorsitzende stellt den Antrag das Protokoll zu genehmigen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

TOP 3:

Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Arbeitsjahr:
Die IUVSTA Beitragsrechnung für das laufende Jahr wurde bezahlt.

Reisekostenzuschüsse wurden im abgelaufenen Vereinsjahr nicht ausbezahlt.

Im Jahre 2006 trat die ÖGV als Sponsor für das 16th International Workshop on Inelastic Ion-Surface Collisions auf. Weiters wurde der Best Poster Award beim Workshop "Nanomagnets by Self-organization" von der ÖGV finanziert.

Prof. Störi berichtet über die Bestrebungen, die JVC, die EVC und die Tagung der DVG zusammenzulegen. Eine erste Gemeinschaftstagung dieser Form wird 2008 am Balaton in Ungarn stattfinden. Diese Zusammenlegung soll einerseits zu einer Steigerung der teilweise rückläufigen Teilnehmerzahlen bei den Einzeltagungen führen und andererseits die Anzahl von Tagungen zu ähnlichen Themen reduzieren. Nach Meinung von Prof. Störi und aller anwesenden Mitglieder der ÖGV soll darauf hingearbeitet werden, bei den eingeladenen Vorträgen als primäres Kriterium die Qualität zu betrachten. Erst in zweiter Linie soll darauf geachtet werden, dass jede mitorganisierende Gesellschaft einen eingeladenen Vortrag stellt. Prof. Fallmann regt an, überhaupt z. B. die besten 5 contributed papers zu eingeladenen Vorträgen aufzuwerten.

Prof. Eisenmenger-Sittner berichtet über ein Schreiben der französischen Vakuumgesellschaft (SFV) betreffend einer Co-Organisation der IVC-19 in Paris im Jahre 2013. Den anwesenden ÖGV Mitgliedern erscheint die im Schreiben angeführte Vorgangsweise der Co-Organisation unklar, da durch die Struktur der IUVSTA sowieso jeder Mitgliedsgesellschaft die Mitwirkung in den Programme Committees offensteht. Ein weiterer Einwand gegen die geschilderte Co-Organisation ist die Befürchtung, dass bei einer zu großen Zahl von Organisatoren die Tagungsorganisation schleppend vorangehen könnte, wie es sich bereits bei der IVC-17

in Stockholm 2007 (Zusammenlegung mit der ICN+T) zeigte. Die anwesenden Mitglieder erteilen daher Prof. Eisenmenger-Sittner den Auftrag, das beschriebene Ansinnen abzulehnen. Die Bewerbung der SFV für die Abhaltung der IVC-19 soll allerdings von der ÖGV in den IUVSTA-Gremien unterstützt werden. Die alleinige Verantwortung für die finanzielle Abwicklung soll allerdings, wie bei allen bisherigen IVCs, beim LOC liegen.

Prof. Rudolf Dobrozemsky bringt einen Antrag über die Vorgangsweise bei längerer Verweigerung der Zahlung von Mitgliedsbeiträgen ein. Der Antrag wird in folgender Form einstimmig angenommen: "Mitglieder der ÖGV, die Ihren Verpflichtungen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages länger als 3 Jahre nicht nachgekommen sind, sollen spätestens 2 Monate nach der Annahme dieses Antrags mittels Einschreibbrief informiert werden, dass ihre Mitgliedschaft erlischt, wenn nicht alle ausständigen Mitgliedsbeiträge innerhalb einer Frist von zwei Monaten eingezahlt werden. Eine spätere eventuelle Neuaufnahme ist an die Nachzahlung aller ausständigen Mitgliedsbeiträge gebunden."

Prof. Rudolf Dobrozemsky berichtet über die weitere Vorgangsweise bei der Besetzung des Gremiums für die Vergabe des Max Auwärter Preises nach dem Ableben von Prof. Winter. Prof. Dobrozemsky hat interimistisch die Position von Prof. Winter übernommen, im Januar 2007 wird zusammen mit Heinrich Auwärter über einen Nachfolger für Prof. Winter beraten werden. Dem Preiskomitee gehören zur Zeit folgende Personen an: Prof. Dobrozemsky, Prof. Netzer, Prof. Bertel. Weiters informiert Prof. Dobrozemsky darüber, dass von Seiten der ÖGV in dieser Sache keinerlei Handlungsbedarf besteht.

Prof. Rudolf Dobrozemsky gibt seine Posten als Rechnungsprüfer der ÖGV an Dr. Herwig Bangert ab.

Mitgliederentwicklung:

Im abgelaufenen Vereinsjahr gab es keinen Eintritt und einen Austritt. Aktuell werden 75 Mitglieder in Evidenz gehalten. Bis Mitte November 2007 haben insgesamt 54 Mitglieder den Mitgliedsbeitrag für 2006 bezahlt. Derzeit sind die e-mail-Adressen von 71 Mitgliedern bekannt.

TOP 4:

C. Eisenmenger-Sittner berichtet über die JVC-11 in Prag, 24. - 28. September 2006. Die Tagung war sehr gut organisiert. Der einzige Kritikpunkt war die Qualität einzelner eingeladener Vorträge, welche offenbar aus der Regelung resultiert, dass jede organisierende Gesellschaft auch das Recht hat, Invited Speaker zu stellen.

Die ÖGV war im Berichtsjahr bei wichtigen Versammlungen der IUVSTA vertreten:

Prof. Eisenmenger-Sittner nahm an den IUVSTA-ECMs 99 (San Diego, USA, 29.-30. 04. 2006) und 100 (Seoul, Südkorea, 18.-22. 09. 2006) teil. Beide Meetings waren exzellent organisiert. Das Zusatzprogramm zum ECM-100, welches aus einem IUVSTA Special Symposium und dem IUVSTA Highlight Seminar bestand war von höchster wissenschaftlicher Qualität.

Die Iranische Vakuumgesellschaft hat einen Antrag auf IUVSTA-Mitgliedschaft gestellt. Die provisorische Mitgliedschaft wurde beim ECM-99 beschlossen.

Die Kontaktadressen für die österreichischen Vertreter der einzelnen IUVSTA-Divisions sind im Adressenteil des Mitteilungsblattes gegeben.

TOP 5:

Der Quästor DI R. Schnitzler berichtet über die Rechnungslegung 2005.

Im Jahresabschluss stehen **Ausgaben** von **€ 1 955.50** **Einnahmen** von **€ 4 009.75** gegenüber. Der **Wert mit 31. Dezember 2005** beträgt **€ 29 338.11**.

TOP 6:

Die Rechnungsprüfer (G. Betz und R. Dobrozemsky) haben die Bücher in Ordnung befunden.

TOP 7:

Der Vorstand wurde auf Antrag von H. Bangert einstimmig entlastet.

TOP 8:

Prof. Christian Mitterer informiert die anwesenden Mitglieder über den "International Symposium on Reactive Sputter Deposition", welcher vom 06.-07. 12. 2007 in Leoben stattfinden wird. Er ersucht darum, die ÖGV als

Mitveranstalter nennen zu dürfen. Es gibt keine Einwände gegen das Ersuchen. Von einigen der Anwesenden wird der Vorschlag eingebracht, eventuell diesen Workshop mit der GV der ÖGV zusammenzulegen.

Dr. Bangert fragt nach, ob in nächster Zeit wieder die Organisation einer Internationalen Tagung geplant ist. Höchstwahrscheinlich wird die nächste Internationale Tagung eine der kommenden JVC-Konferenzen sein.

Die Generalversammlung schließt um 15:35 Uhr.

C. Eisenmenger-Sittner, Aktuar

7. Mitgliedsbeitrag 2008

Der Mitgliedsbeitrag ist für 2008 unverändert geblieben. Es gilt für:

Firmenmitglieder	EUR 75,-
Institute	EUR 30,-
Einzelmitglieder	EUR 15,-

Der Aussendung liegt ein Zahlschein bei.

Das ÖGV Konto ist bei der BA-CA Wien, Konto Nr.: 0064-31514/00, BLZ: 12000.

Für Überweisungen innerhalb der EU:
IBAN = AT19 1100 0006 4315 1400
BIC = BKAUATWW

Bei Überweisungen von außerhalb der EU wird gebeten, eine Überweisungsart zu wählen, bei der für die ÖGV **keine** zusätzlichen Spesen anfallen.

8. Max Auwärter Preis 2008

Die Max Auwärter Stiftung in Balzers, Fürstentum Liechtenstein, vergibt alle zwei Jahre statutengemäß den Max Auwärter Preis an Studierende und jüngere Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen der Universitäten, Hochschulen und Fachhochschulen, die auf den Gebieten der Oberflächenphysik, der Grenzflächenchemie und der anorganischen sowie organischen dünnen Schichten eine

besonders wichtige wissenschaftliche Arbeit als Alleinautor veröffentlicht haben. Nach dem Ableben von Prof. Hannspeter Winter hat Prof. Falko P. Netzer den Vorsitz des Preiskomitees übernommen. Die Ausschreibung des Preises mit der genauen Bewerbungadresse sowie mit dem Ende der Bewerbungsfrist befindet sich auf der nächsten Seite.

MAX AUWÄRTER AWARD 2008

The MAX AUWÄRTER AWARD for students and young researchers is offered bi-annually by the Max Auwärter Foundation in Balzers, Principality of Liechtenstein. It is open to university and research institution based scientists up to 35 years of age who have published significant work in the fields of *surface physics, surface chemistry, or organic and inorganic thin films*, as a *single author*. The award includes a certificate and a prize of 10.000.— EURO (ten thousand Euro).

Applications or third party proposals for the MAX AUWÄRTER AWARD 2008 should be submitted with four copies of the publication to be considered and the CV of the proposed recipient describing her/his previous scientific activities by **April 30th, 2008** to:

O. Univ. Prof. Dr. Falko P. Netzer

Institut für Physik, Oberflächen- und Grenzflächenphysik

Karl-Franzens Universität Graz

Universitätsplatz 5

A-8010 GRAZ, Austria

FAX: +43-316-380 9816 ; e-mail: **falko.netzer@uni-graz.at**

A jury appointed by the Foundation Council will decide finally and indisputably about the awarding of the prize.

9. M. W. Welch Scholarship

An dieser Stelle soll wieder an die Möglichkeit dieses Stipendiums erinnert werden. Genaue Unterlagen können von den IUVSTA Web-Seiten geladen werden www.iuvsta.org (Bewerbungsfrist: 15. April 2008).

(The IUVSTA annual international M.W. Welch Scholarship provides US \$ 15,000 for a suitable young postgraduate scientist for a 1 year research program of study in vacuum science and technology in an other country than his own.)

10. Konferenzen und Messen 2008

vaQum 2008 (Internationale Fachmesse für Vakuumtechnik & Vakuumanwendungen)
Magdeburg/Deutschland 24. - 25. Juni 2008
<http://www.vaqum.de/>

JVC 12/EVC 10 (12th Joint Vacuum Conference/10th European Vacuum Congress)
Plattensee/Ungarn, 22.-26. September 2008
<http://www.evc-jvc.hu/>

ICTF '14/RSD 2008 (14th International Conference on Thin Films/Reactive Sputter Deposition 2008)
Gent/Belgien, 17.-20. November 2008
<http://www.ictf14.ugent.be/>

Weitere Details und andere Konferenzen werden auf der ÖGV homepage:
www.iap.tuwien.ac.at/oegv
und per e-mail bekanntgegeben.

11. Kontaktadressen

Gewählter Vorstand der ÖGV für die Funktionsperiode 2006 / 2007:

Präsident: Prof. Dr. Herbert Störi (TU Wien)
stoeri@iap.tuwien.ac.at
Vizepräsident: Prof. Dr. Christian Mitterer (MU Leoben)
Christian.Mitterer@mu-leoben.at
Aktuar: Prof. Dr. Christoph Eisenmenger-Sittner (TU Wien)
christoph.eisenmenger@ifp.tuwien.ac.at
Quästor: Dipl.-Ing. Reinhard Schnitzler (Fa. Pfeiffer Vakuum GmbH)
reinhard.schnitzler@pfeiffer-vacuum.at
Beisitzer: Dr. Herwig Bangert (TU Wien)
bangert@ifp.tuwien.ac.at
Dr. Walter Gärtner (Fa. MIBA)
Prof. Dr. Manfred Leisch (TU Graz)
m.leisch@tugraz.at
Ing. Andreas Stahnisch (Fa. L+H Vakuumtechnik GmbH)
Dipl.-Ing. Karl Schlögl (Fa. VST)

Rechnungsprüfer:
Dr. Herwig Bangert (TU Wien)
bangert@ifp.tuwien.ac.at
Prof. Dr. Gerhard Betz (TU Wien)
betz@iap.tuwien.ac.at

ÖGV Vertreter in der IUVSTA für das Triennium 2007 - 2010:

Applied Surface Science / Councillor of Austria:
Prof. Dr. Wolfgang Werner, TU Wien
werner@iap.tuwien.ac.at
Electronic Materials:
Prof. Dr. Günther Springholz, U Linz
gunther.springholz@jku.at
Nanometer Structures:
Prof. Dr. Christian Teichert, MU Leoben
teichert@unileoben.ac.at
Plasma Science and Technique:
Prof. Dr. Johann Laimer, TU Wien
laimer@iap.tuwien.ac.at
Surface Science:
Prof. Dr. Peter Varga, TU Wien
varga@iap.tuwien.ac.at
Thin Film:
Prof. Dr. Christoph Eisenmenger-Sittner, TU Wien
christoph.eisenmenger@ifp.tuwien.ac.at
Surface Engineering:
Prof. Dr. Christian Mitterer, MU Leoben
Christian.Mitterer@mu-leoben.at
Vacuum Science / Alternate Councillor of Austria:
Prof. Dr. Manfred Leisch, TU Graz
m.leisch@tugraz.at

Anfragen und Mitteilungen an die ÖGV richten Sie bitte an:

ÖGV-Geschäftsstelle
z.Hd. Frau Manuela Marik
c/o Institut für Allgemeine Physik
Technische Universität Wien
Wiedner Hauptstr. 8-10/134
A-1040 Wien, Austria

Fax: (+43-1) 58801 - 13499
e-mail: oegv@iap.tuwien.ac.at

Aktuar: Prof. Dr. Christoph Eisenmenger-Sittner
christoph.eisenmenger@ifp.tuwien.ac.at
Geschäftsstelle: Frau Manuela Marik
Tel.: (+43-1) 58801-13405
marik@iap.tuwien.ac.at